

Kodiak Copper: 114 m breiter Abschnitt mit 0,44% Cu-Äqu. innerhalb eines 501 m breiten Abschnitts mit 0,28% Cu-Äqu.

29.06.2022 | [IRW-Press](#)

ancouver, 29. Juni 2022 - [Kodiak Copper Corp.](#) (das Unternehmen oder Kodiak) (TSX-V: KDK, OTCQB: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) berichtet heute über die Bohrergebnisse aus den ersten vier Bohrlöchern des vollständig finanzierten Bohrprogramms 2022 über 25.000 Bohrmeter, das im unternehmenseigenen (100 %) Kupfer-Gold-Porphyrprojekt MPD im Süden der Provinz British Columbia durchgeführt wird.

Bei den ersten Bohrungen des Programms 2022 wurde der Fokus auf Ergänzungsbohrungen (Infill-Bohrungen) innerhalb des noch sehr wenig bebohrten Südareals der Gate Zone gelegt. Anhand der Bohrungen wird die Kontinuität der Kupfer-Gold-Silber-Mineralisierung innerhalb der bis zu 200 Meter breiten, zuvor nicht bebohrten Lücken des Bohrprogramms 2021 erkundet. Die neuen Ergebnisse aus den Bohrlöchern MPD-22-002 und MPD-22-004 bestätigen, dass zwischen den bereits vorhandenen Bohrlöchern in diesem Gebiet mächtige Abschnitte mit einer bedeutenden Mineralisierung vorhanden sind. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Mineralisierung eine starke Kontinuität aufweist, ähnlich wie dies auch im nördlichen Entdeckungsgebiet der Gate Zone beobachtet wurde.

Die laufenden Bohrungen im Jahr 2022 konzentrieren sich auf potenzielle Erweiterungen der Gate Zone sowie auf benachbarte geophysikalische Ziele mit ähnlichen Eigenschaften. Nach dem Erhalt der in diesem Jahr gesammelten neuen 3D-IP-Daten werden die Bohrungen in weiterer Folge in zusätzliche hochrangige Ziele wie Dillard verlegt.

Wichtigste Eckdaten zur Gate Zone

- Die neuen Bohrlöcher MPD 22-004 und MPD-22-002 im Süden der Gate Zone haben die Kontinuität der Mineralisierung innerhalb des bis zu 200 Meter breiten, nicht bebohrten Lückenbereichs der Zone bestätigt und sind bei der Definition der Ausdehnung der Mineralisierung im Einfallen hilfreich. Die Ergebnisse korrelieren außerdem mit der 3D-IP-Leitschicht unmittelbar östlich der Gate Zone. Abbildung 1
- In Bohrloch MPD-22-004 wurde ein 114 Meter breiter Abschnitt mit 0,30 % Cu, 0,20 g/t Au und 2,36 g/t Ag (0,44 % Cu-Äqu.) durchteuft, der in einem 501 Meter breiten Abschnitt mit 0,20 % Cu, 0,12 g/t Au und 0,98 g/t Ag (0,28 % Cu-Äqu.) enthalten ist. Tabelle 1, Abbildungen 2 und 3A-B
- In Bohrloch MPD-22-002 wurde ein 47 Meter breiter Abschnitt mit 0,33% Cu, 0,08 g/t Au und 0,29 g/t Ag (0,38 % Cu-Äqu.) durchteuft, der in einem 227 Meter breiten Abschnitt mit 0,20 % Cu, 0,06 g/t Au und 0,10 g/t Ag (0,24 % Cu-Äqu.) enthalten ist. Die Bohrung musste frühzeitig in der Mineralisierungszone abgebrochen werden, weil das Bohrloch verloren ging. Tabelle 1, Abbildung 2
- Anhand der Bohrungen MPD-22-001 und 003 wurden die Außenränder der Gate Zone in südöstlicher und südwestlicher Richtung erkundet. Dabei wurden eine geringgradige Alterierung im Wirtsgestein und eine Sulfidmineralisierung ohne besonders auffällige Analyseergebnisse durchteuft, wie sie für die Außenhülle größerer Porphyrsysteme typisch sind. Die Ergebnisse bestätigen eine enge Verbindung zwischen den Kupfergehalten im Boden und der darunterliegenden Mineralisierung des Wirtsgesteins.
- Kodiak liegt mit den Bohrungen im Plan und hat mit Stand 26. Juni bereits insgesamt 13 Löcher über 9.651 Meter absolviert. Beide Bohrer sind derzeit im Einsatz, um die Zone Gate zu erweitern. Nach Erhalt der neuen Daten aus der geophysikalischen 3D-IP-Messung und im weiteren Verlauf der Bohrungen 2022 werden die Bohrer dann in andere vorrangige Bereiche wie etwa Dillard verlegt.
- Die Ergebnisse aus allen Bohrlöchern in der Gate Zone lassen nach wie vor Muster einer stark mineralisierten Porphyralterierung, Sulfidschichten sowie die möglichen Ausgangsstrukturen für höhergradige Bereiche, die von einer geringergradigen Hülle umgeben sind, erkennen.
- Die neuen Bohrungen in der Gate Zone bestätigen, dass neues 3D-IP-Datenmaterial eine maßgebliche Hilfe bei der Zielsuche im Bereich der porphyrischen Geologie des Wirtsgesteins und beim Vordringen in aussichtsreiche Mineralisierungen im Projekt MPD sein kann.

- Die Gate Zone und die Dillard Zone sind nach wie vor in mehreren Richtungen offen. Das Unternehmen hofft, die bis dato bekannte Mineralisierung noch weiter ausdehnen und zusätzlich neue vorrangige Ziele in den Gebieten Prime, Man und Axe, die ähnliche geophysikalische und geochemische Signaturen wie die Gate Zone aufweisen, anhand von Bohrungen erschließen zu können.

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, erklärt: Unser Bohrprogramm 2022 schreitet zügig voran und wir freuen uns über unsere anhaltenden Bohrerfolge in der Gate Zone. Die enge Korrelation zwischen den Bohrergebnissen und den geophysikalischen Signaturen stimmt uns optimistisch. Damit wird unser geophysikalisches Datenmaterial zu einem ausgezeichneten Zielfindungsinstrument, mit dem nicht nur die Gate Zone erweitert, sondern auch die Auffindung von Zielen in den Bereichen Man, Dillard und Axe, die im weiteren Programmverlauf für Bohrungen vorgesehen sind, forciert und präzisiert werden kann. Im Zuge der Erweiterung unserer geophysikalischen und geochemischen Datensammlung generieren wir auch neue Ziele und bedienen uns dabei des gleichen Ansatzes, der auch zur Entdeckung der Gate Zone geführt hat.

Laufendes Explorationsprogramm

- Das Unternehmen rechnet damit, noch vor Jahresende bis zu 25.000 Bohrmeter in mehreren Zielzonen absolvieren zu können.

- Dank einer neuen geophysikalischen 3D-IP-Messung, die derzeit durchgeführt wird, konnten bereits mehr als die Hälfte der geplanten 7,5 Quadratkilometer, einschließlich des Zielgebiets in der Dillard Zone, erfasst werden. Die Messung erstreckt sich in südlicher Richtung von der Gate Zone bis hin zu den Zielgebieten Man und Dillard und deckt Bereiche ab, für die bereits geochemische Bodendaten vorliegen bzw. wo noch Messungen geplant sind (siehe Pressemitteilung vom 10. Juni 2022).

- Derzeit finden geochemische Bodenmessungen statt, um die im Jahr 2021 entdeckten neuen Kupfer-Gold-Anomalien über mehrere Kilometer genauer zu erkunden (siehe Pressemitteilung vom 3. Februar 2022). 3D-IP-Messungen und geochemische Bodenmessungen werden auch bei der Bohrzielermittlung in anderen Bereichen des Projekts MPD als ergänzende Instrumente eine wichtige Rolle spielen.

Abbildung 1: Lageplan der Gate Zone mit allen Kodiak-Bohrungen und Analyseergebnissen 2022 (gelbe Linien). Hintergrund links: konturierter 3D-IP-Schnitt zur Leitfähigkeit bei 975 m über dem Meeresspiegel (200 bis 300 m Tiefe); Hintergrund rechts: historische Daten zum Kupfergehalt des Bodens. Die porphyrbundene Mineralisierung bei Gate wurde bis in eine Tiefe von 850 m, über eine Mächtigkeit von 350 m (Ost-West) und auf 1 km Länge (Nord-Süd) nachverfolgt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66470/Kodiak_2022-06-29_DEPRcom.001.png

Abbildung 2: Längsschnitt durch die Gate Zone (Nord-Süd) bei 681400 mE. Die Ergebnisse aus den neuen Bohrlöchern MPD-22-001, MPD-22-002, MPD-22-003 und MPD-22-004 sind in Tabelle 1 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66470/Kodiak_2022-06-29_DEPRcom.002.jpeg

Tabelle 1: Gewichtete Probenabschnitte aus den Bohrlöchern MPD-22-004 und MPD-22-002. Aus den Bohrlöchern MPD-22-001 und MPD-22-003 liegen keine nennenswerten Analyseergebnisse vor. Siehe Abbildungen 1 und 2

Loch-Nr.	von (m)	bis (m)	**Abschnitt (m)	Cu (%)	Au (g/t)
MPD-22-004	308,0	809,0	501,0	0,20	0,12
einschließlich	452,0	566,0	114,0	0,30	0,20
einschließlich	586,7	600,5	13,8	0,40	0,38
einschließlich	716,0	773,0	57,0	0,33	0,16
MPD-22-002	401,0	628,0	227,0	0,20	0,06
einschließlich	581,0	628,0	47,0	0,33	0,08
MPD-22-003	611,0	712,5	101,5	0,06	0,02
MPD-22-001	324,9	335,0	10,1	0,05	0,01

*-Kupferäquivalentgehalte (% CuÄqu) dienen nur zu Vergleichszwecken. Die Berechnungen sind ungetrimmt

und die Gewinnungsrate wird mit 100 % angenommen, da keine metallurgischen Daten verfügbar sind. Es wurden Metallpreise von 4,25 USD/lb Kupfer, 1.800 USD/oz Gold und 26 USD/oz Silber unter Anwendung dieser Formel verwendet: % Cu_{Äqu} = Cu-Gehalt + (Au-Preis × Au-Gehalt + Ag-Preis × Ag-Gehalt) / 31,104 / (Cu-Preis × 22,046)

** Die Intervalle sind Untertage-Bohrkernintervalle. Die bisherigen Bohrdaten sind unzureichend, um die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung zu ermitteln.

Tabelle 2: Informationen zu den Standorten der Bohrungen 2022 bei MPD - Gate Zone

Loch-Nr .	Ostaus-richtung (UTM Z10)	Nordaus-richtung (UTM Z10)	Höhe (m)	Azimut (Grad)	Neigung 1 (Grad)
MPD-22-001	681105	5514934	1176	210	-60
MPD-22-002	681105	5514934	1176	65	-67
MPD-22-003	681105	5514934	1176	120	-67
MPD-22-004	681278	5515080	1203	90	-75

Die Bohrungen MPD-22-001 bis 003 wurden von der am weitesten südlich gelegenen Bohrplattform der Gate Zone ausgehend in unterschiedlichem Azimut und Fallwinkel niedergebracht, um das Ausmaß und die Beziehung zwischen dem Kupfergehalt des Bodens und den 3D-IP-Signalen im Einfallen ostwärts sowie entlang des Streichens südlich der bekannten Mineralisierung zu untersuchen. Im Bohrloch MPD-22-002 begann ab einer Tiefe von 400 Metern unterhalb der bestehenden Bohrungen eine ausgeprägte Mineralisierung. Die Bohrung endete jedoch aufgrund der schwierigen Bohrbedingungen in 628 Metern Tiefe innerhalb der Mineralisierung. Die Bohrlöcher MPD-22-001 und 003 durchörterten eine geringgradige Alterierung sowie Sulfide; hier sind keine nennenswerten Analyseergebnisse zu verzeichnen.

Das Bohrloch MPD-22-004 wurde von einem Standort 200 Meter nordöstlich der vorgenannten Löcher in Richtung Osten gebohrt. Diese Bohrung reichte ebenfalls bis unter die bestehenden Bohrlöcher und bestätigte erfolgreich die Kontinuität einer bedeutenden Kupfer-Gold-Mineralisierung im Einfallen sowie eine Korrelation mit der noch nicht getesteten geophysikalischen 3D-IP-Signatur an der Ostflanke der Gate Zone.

MPD ist ein großes Landpaket (14.716 ha), das sich in der Nähe mehrerer aktiver Minen im südlichen Quesnel Terrane, dem wichtigsten kupfer- und goldproduzierenden Gürtel von British Columbia, befindet. Das Projekt liegt auf halbem Weg zwischen den Städten Merritt und Princeton, mit ganzjähriger Zugänglichkeit und hervorragender Infrastruktur in unmittelbarer Nähe.

Abbildung 3: Beispiele von Bohrkernen aus den Bohrungen 2022 in der Gate Zone (Loch MPD-22-004: 3A). Alterierter Diorit mit Bornit und Kupferkies, der in 583,5 Metern Tiefe dunkel gefärbte Biotitklumpen verdrängt. 3B) Massiver hydrothermaler Brekziengang mit Pyrit- und Kupferkiesanteilen in alteriertem Dioritwirtsgestein in 588 Metern Tiefe. Das Kernmaterial findet sich innerhalb eines 13,8 Meter breiten Abschnitts, aus dem in einer Tiefe zwischen 586,7 und 600,5 Meter Erzgehalte von 0,40 % Cu, 0,38 g/t Au und 3,90 g/t Ag gemeldet wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66470/Kodiak_2022-06-29_DEPRcom.003.jpeg

3A

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66470/Kodiak_2022-06-29_DEPRcom.004.jpeg

3B

Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Der NQ-Bohrkern wurde geteilt und auf etwa drei Meter langen Abschnitten beprobt. Alle Kernproben wurden zur Aufbereitung und Analyse an ALS Canada Ltd. (ALS) nach North Vancouver (British Columbia) gesendet. ALS erfüllt alle Anforderungen gemäß den internationalen Normen ISO/IEC 17025:2005 und ISO 9001:2015 hinsichtlich Analyseverfahren. Die Proben wurden mittels der Brandproben-Fusionsmethode (Au-AA24) von ALS mit AA-Abschluss auf Gold sowie mittels einer ICP-AES-Analyse mit einem Aufschluss aus vier Säuren (ME-ICP61) auf 33 Elemente analysiert, wobei eine zusätzliche Analyse auf Elemente in Erzqualität (ME-OG62) und Kupfer in Erzqualität (Cu-OG62) durchgeführt wurde. Abgesehen von den Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll- (QS/QK)-Protokollen von ALS Laboratory wendet Kodiak auch

ein internes QS/QK-Programm an, das das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben vor Ort umfasst.

Jeff Ward, P.Geo, Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Kodiak geht davon aus, dass die in dieser Pressemeldung enthaltenen historischen Daten aus zuverlässigen Quellen stammen, die zum damaligen Zeitpunkt dem Branchenstandard entsprachen. Allerdings hat das Unternehmen diese historischen Daten nicht von unabhängiger Seite verifizieren lassen bzw. kann für die Richtigkeit dieser Daten nicht garantieren.

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak ist auf seine Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA fokussiert, an denen das Unternehmen sämtliche Eigentumsanteile hält. Das fortgeschrittenste Projekt des Unternehmens ist das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ertragreichen Quesnel Trough im südlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyrsystems auf. Kodiak hat in der Gate Zone hochgradige Mineralisierung innerhalb einer breiten mineralisierten Hülle entdeckt, und MPD beherbergt mehrere andere Ziele mit ähnlichem Entdeckungspotenzial. Kodiak ist außerdem im Besitz des Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekts Mohave in Arizona (USA) unweit der erstklassigen Mine Bagdad. Beide Porphyrprojekte von Kodiak wurden in der Vergangenheit bebohrt und weisen bekannte Mineralentdeckungen mit dem Potenzial für große Lagerstätten auf.

Als Gründer und Chairman von Kodiak zeichnet Chris Taylor verantwortlich, der für seine erfolgreichen Goldentdeckungen bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist überdies Teil der Discovery Group, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Für das Board of Directors Kodiak Copper Corp.

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

[Kodiak Copper Corp.](#)
Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakkoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor-Erklärung): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Mit der Verwendung von Begriffen wie prognostizieren, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, prognostizieren, sollten, vorhersagen, Potenzial und ähnlichen Ausdrücken soll auf zukunftsgerichtete Aussagen hingewiesen werden. Insbesondere sind in dieser Pressemeldung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens enthalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollten solche zukunftsgerichteten Aussagen nicht überbewertet werden, da das Unternehmen nicht garantieren kann, dass sich diese als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, basieren sie für gewöhnlich auf Annahmen und bergen sowohl Risiken als auch Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken zählen unter anderem auch Annahmen und Risiken in Verbindung mit der Lage an den Aktienmärkten sowie Annahmen und Risiken im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigungen seitens der Behörden und Aktionäre.

Die Unternehmensführung hat die oben zusammengefassten Risiken und Annahmen in Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung angeführt, um den Lesern einen

umfassenderen Einblick in die zukünftige Betriebstätigkeit des Unternehmens zu bieten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen angekündigten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und das Unternehmen hat, sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, keine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen bzw. Ergebnissen oder anderen Faktoren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82660-Kodiak-Copper--114-m-breiter-Abschnitt-mit-044Prozent-Cu-Aequ.-innerhalb-eines-501-m-breiten-Abschnitts-mit-02>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).